Nichtwähler aller Länder, vereinigt euch! Kämpft für die totale Lust!

Armes Deutschland

ZENTRALORGAN

der

Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr. 7 · Preis 30 Pf.
Samstag, 9. Juni 1984

Lichtenbergplatz 4
3000 Hannover 91
Tel. 0511/44 34 09

ARMES DEUTSCHLAND, das Zentralorgan der APPD, erscheint jeden 1. und 3. Samstag im Monat. Redaktion Seite 1: Karl Nagel; Redaktion Seite 2: Tobi v. Wegen. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Duffy McDowell, Zewa Kellmereit, Willy Thiele. Mitarbeit erwünscht!!! Bestellungen erst ab 10 Exemplaren (Zahlung in Briefmarken plus Versandporto). Ältere Ausgabe bis auf Nr. 3,5 und 6 ausverkauft. Rabattliste anfordern! Redaktionsschluß AD Nr. 8: 2. Juli 1984.

APPD gibt Ausbeutung der Parteimitglieder öffentlich zu!

Schwere Vorwürfe aus München

Ein Mitglied der aufgelösten APPD-Sektion München I hat der APPD-Spitze die Ausbeutung der Mitglieder vorgeworfen. Überraschenderweise hat sich das ZK voll zu den Anschuldigungen bekannt. Das ZK wies in diesem Zusammenhang daraufhin, daß es im Wesen von Parteien liege, von der Ausnutzung ihrer Mitglieder politisch wie finanziell zu profitieren. Die APPD sei keine Ausnahme.

Steffen Günter, Mitglied der vor einigen Wochen aufgelösten Sektion München I um Katz Börner, hatte in einem Brief behauptet, die APPD sei nur dazu gegründet worden, damit die ZK-Mitglieder 'kassieren und sich dann in die Sonne legen' könnten. Absicht des ZK sei, von den 'Deppen in Ostfriesland und Bayern die fette Kohle' zu bekommen.. Besonders über die Mitgliedsbeiträge wolle sich das ZK bereichern.

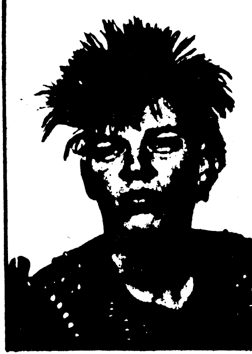
In einem Antwortschreiben stimmte ihm das ZK der APPD in allen Punkten zu. Schon im Programm sei festgelegt, daß die APPD eine Kommerzpartei sei, dies sei 'absolut bindend'. Natürlich wolle das ZK abkassieren, schließlich sei der Beruf des Politkers noch eine der wenigen Möglichkeiten, richtig 'abzusahnen'.

Auch in puncto Mitgliedsbeiträgen pflichtete das ZK Günter voll bei. Die Sektionen hätten die Hälfte ihrer Mitgliedsbeiträge (50 Pf von 1 Mark je Mitglied) nur deshalb abzuführen, um dem ZK ein 'gutes Leben' zu ermöglichen. Um jedem ZK-Mitglied ein monatliches Gehalt von DM 2000,-- zu gewährleisten, bräuchte man nur 24000 zahlende Mitglieder. Eine Zahl, die man sicher bald erreichen werde, meinte das ZK optimistisch. Einige Dutzend habe man schon.

Weiterhin machte das ZK klar, daß man auch weiterhin den APPD-Ruhm für private Zwecke auszunutzen gedenke. So werde die Punk-Gruppe (bisher ohne Namen), in der 4 APPD-ZK–Mitglieder mitspielen, und die bisher immer noch keinen richtigen Auftritt habe, ihre Premiere eben beim nächsten APPD-Konzert feiern. 'Vetternwirtschaft und Verfilzung ist nichts ungewöhnliches in der Parteienlandschaft', versicherte das ZK.



Micro Bogumil (16): *"Ich mach doch in der APPD nur mit, weil ich die die weiblichen APPD-Mitglieder ausnutzen will. Mit so'ner Berühmtheit wie Micro Bogumil will doch jede ficken!"*



Zewa Kellmereit (21): *"Ich gebe ja zu, daß ich beim AD-Handverkauf die ganzen Kleinspenden in Kinderschokolade umsetze. Ansonsten ist meine Buchführung wasserdicht, mir kann keiner!"*



Karl Nagel (23): *"Ich wollte eh Berufspolitiker werden, und die Ausbeutung des ganzen dummen Mitgliedervolks gehört nun mal zum Geschäft. Wir sind doch keine Stümper, wir packen das!"*

Meldungen

Bogumil-Fanclub

ad.**Hannover**

Nach Aussagen der Parteispitze will sich ZK-Mitglied Micro Bogumil (16) verstärkt um den Aufbau eines weiblichen 'Micro-Bogumil-Fanclubs' bemühen. Es stinke ihm, so Bogumil, daß er ständig keulen müsste, obwohl er Bock hätte, mal wieder so richtig zu ficken.

Kellmereit-Fanclub

ad.**Hannover**

Nach Aussagen der Parteispitze will sich das ZK-Mitglied Zewa Kellmereit (21) verstärkt um den Abbau seines weiblichen 'Zewa-Kellmereit-Fanclubs' bemühen. Es stinke ihm, so Kellmereit, daß er ständig ficken müsse, obwohl er Bock hätte, sich mal wieder richtig ordinär einen zu wixen.

Frauen

ad.**Hannover**

Nach Aussagen der Parteispitze sieht ZK-Mitglied Karl Nagel (23) das Thema 'Frauen' als eine Sache, die im Moment 'nicht zur Debatte' stehe, da er seine 'ganze Kraft und Energie für den Aufbau der APPD zum Wohl des Vaterlandes' einsetze. ZK-Mitglied Tobi v. Wegen (19) betonte dabei, daß er Frauen nicht ausstehen könne, 'weil die APPD nicht richtig aussprechen und keine Quadrate zeichnen können'.

APPD-Fete

ad.**Bremen**

Die APPD-Sektion Bremen veranstaltet am 16. Juni ihr erstes APPD-Fest. Die Fete soll im allseits bekannten JZ Huchting stattfinden. Neben diversen Gruppen tritt die APPD-Hausband ALKOHOLFRONT auf. Von Seiten der Veranstalter wird ' jede Menge Sprit, Chaos und Fun' versprochen, ebenso Bier, Würstchen und 'Propaganda für die unpolitische Pogo-Meute'. Zum Redaktionsschluß von AD verdichteten sich die Gerüchte, daß das APPD-Zentralkomitee aus Hannover den Bremern am 16. Juni einen Besuch abstattet.

Europa-Wahlkampf in der Endphase

von unserem Korrespondeten Willy Thiele

'Denken schadet der Illusion' - so sang Margot Werner am 2. Juni auf dem Europafest der CDU in der Eilenriedehalle. Dazu gab ein leicht sprachgestörter Max Schautzer ('Lights outs') Politikern im Stile eines Dalli-Dalli-Ratespiels die Möglichkeit, knackige Sprüche zu klopfen. Keine Rede mehr von 'Wende', eher von 'Zaubern für Europa, heiße Herzen, kühler Kopf'. Das Bodenständige und die gute deutsche Tradition waren ebenso gefordert wie der ewige Spruch von der Familie als Keimzelle der Nation. Dazu massenweise mit Blumen und Fähnchen auf die Bühne stürzende Kleinkinder, drittklassige Clowns, Trachtengruppen und ein echter Holzschuhschnitzer durfte auch ein paar Worte sagen.

Als dann Lokalheld Ernst die Bühne betrat, schmetterte die sonst unterdrückte Kapelle das Niedersachsenlied und die 2000 angereisten Fans jubelten 'unserem Ernst' fleissig zu. Während seiner Rede mußten dann selbst die drei einzigen anwesenden Polit-Chaoten bewundernd die Augen verdrehen. Wie einfach doch alles ist! Onkel Helmut schafft Arbeitsplätze, beseitigt die Umweltverschmutzung, und, und, und... Überglücklich ob der erhabenen Logik unseres Herrn fiel man sich um den Hals.

Kommentar zweier Mehlmützen zu dem ganzen Spektakel: 'Kein Komtar!' Und ein Zapfer der Stadthallenbetriebe zum Bierkonsum der CDU-Fans: 'Echt traurig. Alle Fässer sind noch voll.' So jagt denn der Chef seine Serviererinnen durch die Reihen, verzweifelte Kellner rennen mit vollen Biertabletts durch die Gegend und versuchen, hie und da einen der unsubventionierten und 3DM teuren Becher abzusetzen.

Redaktions-Mitteilung

Die 7. AD-Ausgabe hat sich in ihrem Erscheinen leider um eine Woche verzögert, und die Gründe müßten dem geneigten Leser eigentlich verständlich erscheinen. Mittlerweile 8 AD-Ausgaben sind von nur einigen wenigen APPDlern erstellt worden. Zu Anfang hatten wir noch gehofft, im Laufe der Zeit immer mehr Berichte aus anderen APPD-Sektionen zu erhalten.

Nun, die APPD-Sektionen sind wie Pilze aus dem Boden geschossen, aber noch immer müssen wir uns fast alles selbst aus den Fingern saugen. Wir aus Hannover sind die großen Vorbeter. Auch finanziell geht's uns nicht gerade blendend, Spenden gibt's so gut wie überhaupt nicht, große Sprünge können wir uns nicht erlauben.

Finanziell und ideenmäßig geht's uns also ziemlich mies, und weil keine Änderung der Verhältnisse in Sicht ist, müssen wir uns Gedanken über ein neues APPD- und AD-Konzept machen. Die nächste AD-Ausgabe wird daher erst am am 7. Juli erscheinen, gefolgt von einer achtwöchigen Sommerpause, bis am 1. September eine Doppelnummer (50 Pf.) erscheint. In dieser Ausgabe werden wir dann auch unser neues Konzept vorstellen!

Ansonsten werden wir die Sommerpause zu nutzen wissen! Es gibt noch 'ne Menge Sachen jenseits der APPD: Konzerte - Chaos-Tag - mit der Gruppe üben - trampen - in der Sonne liegen...

Kommentar

Europa: Nein!

von Willy Thiele

Wieder einmal ist eine Wahl zum Eupäischen Parlament angesagt, und in aller Herren Länder erwarten eben diese Herren (implizit einer Herrin), daß ihre Bürgerschäfchen brav zu den Wahlurnen traben, um ihre Stimmen abzugeben. Aber für was soll überhaupt gestimmt werden, wer ist das eigentlich - 'Europa' und das 'Europäische Parlament'?

Machen wir uns doch nichts vor! Da sitzt ein ganzer Haufen halbgreiser Knallchargen auf 'nem dicken Butterberg und debattiert und lamentiert und schiebt 'n Milliönchen mal hier, mal dort hin. Zwischendurch drehn sie 'ne Runde durch ein Meer von Milch und beschließen so ganz nebenbei, das Reinheitsgebot der Bierbrauer aufzuheben.

Da finanzieren die Leute, die unbedingt noch arbeiten wollen, diesen ganzen Verein und kriegen dafür noch mit Reis oder sonstwas verpanschtes Bier vorgesetzt.

Auch wenn Katharina Focke noch so großmütterlich-gütig von den Wahlplakaten blinzelt, oder uns ein gieriges Poppervötzchen ins Gesicht lacht und die Wahlplakate der FDP nur so vor Schleim und Schmiere tropfen: Wir sagen NEIN zu diesem Europa! Laßt sie an ihrer Butter ersticken und in ihrer Milcher ersaufen, wir fordern alle Bürger der BRD auf, nicht zu den Urnen zu gehen! Zeigen sie ihnen durch ihren Boykott ihr Einverständnis mit der einen Großteil Europas einschließenden Forderung der APPD nach einem Deutschland in den Grenzen von 1237! Kommen Sie zur Demonstration der APPD am 16. Juni in Hannover am Kröpcke um 13Uhr30!

Gerücht

ad.**Washington/Hannover**

Angeblich soll in den USA derzeit ein Impfstoff gegen AIDS in Arbeit sein, nachdem man den Erreger isoliert hat. APPD-Analkorrespondent Duffy McDowell dazu: 'Jetzt kann ich endlich wieder aufatmen!

Lustfeinde

ad.**München**

Dem Gitarristen der Münchener Parteiband DIE AUSGEBOMBTEN wurde vor einigen Wochen wegen 'Tragen von verbotenen Runenanzeichen' von der Polizei die Jacke abgenommen. In einer Presseerklärung des APPD-Zentralbüros München wird dies als 'Verstoss gegen die APPD-Lustpolitik' bezeichnet und zum Besuch der Verhandlung eingeladen (Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben). Abschliessender Kommentar des APPD-Zentralbüros: 'Der Mensch soll wieder das Recht bekommen, sich zum Affen zu machen!'



FICKEN!

Stellen sie sich einmal vor,sie würden auf offener Straße ihrer Freundin/ihrem Freund am Fötzchen oder Schwänzchen rumspielen, oder schlimmer noch:sie würden sich küssen! Na,merken sie es : Dieser unkeusche Gedanke von beispielloser Waghalsigkeit ist totale Sauerei:Ficken!
Und warum?Weil pikierte und zugleich geifernde Blicke jedem Pärchen die Lust am zärtlichen Liebesspiel nehmen.
Das grausame Endresultat:die Auslebung der natürlichen Bedürfnisse wird empfindlich durch die Gesellschaftsmeute gestört.
Wo bleiben z.B. intime Sitz-und Liegegelegenheiten für kleine,kurzweilige Ferkeleien in U-Bahnhöfen? Wie heißt es doch so schön in unserem Parteiprogramm:'Nicht auf den Kanzler,auf den Kitzler kommt es an.
Betreffs dieser Überlegungen müssen wir Pogoanarchisten es ernsthaft in Erwägung ziehen,diese Projekt von großer Bedeutung in Angriff zu nehmen.

Schönen guten Abend ! ----------zewa kellmereit------

BESICHTIGT & BELÄCHELT:

ZORBA THE BUDDHA

- EIN BERICHT VON ZEWA KELLMEREIT

Wie sich der geneigte Leser vielleicht erinnern mag,erklärte das ZK der APPD die Baghwan-Sekte zum Parteifeind.
Nun denn-ich erlaubte mir,dem 'Zorba the Buddha',ein Diskotreff der geistig ein wenig irregeleiteten Sektenanhänger,einen Besuch abzustatten,um Erfahrungen und Informationen direkt vor Ort zu sammeln,die sich später im Kampf gegen den Parteifeind von Nutzen erweisen könnten.
Ein kleines Info,dezent am Rande eingeworfen:Das Zorba befindet sich im ehemaligen 'Musikpalast.
Bauliche Veränderungen wurden äußerlich nicht vorgenommen,innerlich läßt es sich mit jeder gewöhnlichen Diskothek vergleichen,nur ist es im Zorba ungewöhnlich hell. Dies läßt allerdings die vielen häßlichen Mädchen,die dort rumlaufen,auch nicht hübscher werden.
Doch ich möchte am Anfang beginnen:
Nach bisherigen Erfahrungen finden Punks im Zorba keinen Einlaß,egal ob allein oder in Gruppen.
In frappierender Konsequenz habe ich mir deswegen ein kleines Repertoire an Standartsprüchen zugelegt,daß ich nicht einlaßwilligen Türstehern oder anderen Ignoranten,wie z.B.Kellnern,an den Kopf werfe, wenn es hart auf hart geht ('Sie wissen wohl nicht,wen sie vor sich haben...')
Doch wider allem Pessimismus überschüttet der Herrgott seinen Sünder Zewa mit unverdienter Gnade,und ohne jedwedes Hindernis nehme ich Einlaß,nachdem ich die Eintrittsgebühr von 5 Ohren entrichtet habe.Gleich mein erster negativer Eindruck:Es gibt keinen Barzahlerrabatt an der Kasse,aber als Trostpflaster gibt's nen kleinen Lolli.
Nun denn,mit nicht ungefährlicher Verwegenheit begebe ich mich in Richtung Tanzfläche.Mein zweiter Eindruck:Das Publikum ist bunt gemischt,trotzdem fühle ich mich mit meinen blauen Haaren und der Nietenlederjacke ein wenig indisponiert.
Die lasche Diskomusik ist nicht dazu angetan,meine Laune entscheidend zu heben.
Dazu trampeln mir einige arrivierte Bauerntölpel mit ihren Gaffblicken auf den Nerven herum.
Ein Bild von Baghwan,das gegenüber dem Eingang an der Wand hängt,beleidigt meine Optik bis an die Grenze ihrer Belastungsfähigkeit.
Als ich meinen Zigarettenstummel auf die Tanzfläche werfe,fange ich pikierte Blicke eines 'Sanyas'auf(so nennen sich die Baghwan-Jünger).Schuldbewusst wird mir klar,dass ich mich hier nicht in der Korn befinde.
Die 'Rajneesh Times',eine Wochenzeitung des Baghwan,die ich am Eingang für 80 Pfennige erstehe,kann mit ihrer sülzigen Laberfaselschreiberei nur das Negativurteil bestärken.
Impertinent,mir in einem Artikel über 'AIDS'vorzuschlagen,die Muschi meiner Freundin nur noch mit 'Latexhandschuhen' anzufassen und ansonsten 'auf dem Nachttisch außer Kleenextüchern immer eine Schachtel kondome parat'zu haben.
Vielleicht sollte ich gleich nur noch im Taucheranzug mit meiner Freundin Schlafen?

ZK-Mitglied Zewa und Oppositionsführerin Ute Wieners bei Koalitionsgesprächen während der ILA-Kundgebung.

TIERSCHÜTZER!

Ihr seid verlogen!
Und wisst ihr auch warum?Keine Angst,Tobi sagt's euch:
Bei jeder Gelegenheit fordert ihr die Einstellung von Tierversuchen.Schön.Konsequenterweise eßt ihr auch kein Fleisch.Auch schön.Aber was tut ihr dann guten Gewissens?
Ihr mordet weiter.
Es geht dabei nicht um Rindviecher oder Schweine,sondern eher um eine diskriminierte Mehrheit von Kleinstlebewesen.
Beim Kochen von Kaffeewasser z.B. verdampfen qualvoll Millionen von Bakterien,die keinem Menschen je was zuleide getan haben.
Aber auch des fortgesetzten Pflanzenmordes macht ihr euch schuldig,denn auch diese sind fühlende Lebewesen,auch wenn sie keine Stöckchen apportieren können.
Und wenn ihr weiter so viel Grünzeug grausam in Olivenöl ersäuft,haben auch die Nagetiere nix mehr zu beißen und verhungern.Da könnt ihr ja gleich Hasenbraten futtern,mal abgesehen davon,dass Mohrrüben-Monokulturen entsetzlich langweilig aussehen.
Fassen wir also zusammen:Wenn ihr wirklich die ganz Humanen spielen wollt,gibts in Zukunft kein Wasser mehr (s.o.),keine Säfte (Orangen ausquetschen-barbarisch!Wenn das mit euch einer machen würde) und kein Gemüse.
Wenn ihr ein gutes Werk tun wollt,dann fresst Kunstdünger und sauft Domestos,das verpestet dann nicht mehr die Umwelt,und wenn euch das auch nicht passt,hier ein heißer Tip zum Schluss:
In den Staaten gibt's bereits eine Sekte,die dabei ist,die Wüste von Nevada aufzufressen-aber auch die ist Lebensraum für kleine Tierchen!
Hach,ist das alles schwierig,nicht wahr?
Am besten,ihr verhungert !
----------tobi von wegen------------------

Diese Seite hat nur 3 Artikel, davon 2 von Zewa (isser nicht süß). Diese Seite wird bald überhaupt keine Artikel mehr haben, wenn Ihr nicht bald was schreibt. WIR SIND NICHT EURE HAMPELMÄNNER!

MITGLIEDSANTRAG

Sie möchten bestimmt Mitglied der APPD werden! Nun, dem wollen wir keine Steine in den Weg legen! Einfach den Zettel unten ausfüllen, ausschneiden und schicken an:

Zewa Kellmereit, Buchenplan 10, 3000 Hannover

Wichtig ist natürlich auch die Knete: Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich immerhin DM 1,- (Wucher!) und kann aufs Konto(Postgirokonto Hannover 2406 93-309 (BLZ 250 100 30 , lautend auf Katja Bogumil)) überwiesen, in Briefmarken oder direkt an Zewa übergeben werden.

Ich will Mitglied der APPD werden!

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Tel.:

Datum: Unterschrift: